Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09218520

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Eigenhufe 14; 16

Gem. * Fl-stck. * Flur Briesnitz * 180w; 180v

Bauwerksname Eigenheimsiedlung Briesnitz-Dresden eGmbH

Kurzcharakteristik

Doppelwohnhaus einer Siedlung; im Denkmalschutzgebiet »Siedlung Briesnitz«, charakteristisches Kleinwohnungs- und Siedlungshaus nach 1910, Siedlung architektonisch und städtebaulich bedeutendes Zeugnis des genossenschaftlichen Wohnungsbaus der ersten Hälfte des 20. Jahrhundert, auch sozialgeschichtlich und ortsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das Doppelhaus ist Teil der Eigenheimsiedlung Briesnitz (siehe Am Lehmberg 6/8). Das Haus wurde 1912/13 unter der Architektengemeinschaft Ludloff und Stieger erbaut. Über einem straßenseitig mit einem breiten, überdachten Erkerfenster versehenem Erdgeschoss liegt das abgewalmte Mansarddach. Das Dachgeschoss ausgebaut, im Mansardgeschoss belichtet über Fenster in Giebel und straßenseitigem, risalitartigem Vorbau in Hausmitte, darüber geschweifte Gauben. Die ansprechende gestalterische Wirkung des Baus wird allein durch die harmonische Proportion der Bauteile und Flächen erzeugt unter Verzicht auf jeglichen Bauschmuck. Abgeschlossen wird das Grundstück durch einen bauzeittypischen Lattenzaun.
Als exemplarisches Beispiel für Doppelhäuser der Eigenheimsiedlung Briesnitz ist die Eigenhufe 14 baugeschichtlich bedeutend und steht insbesondere wegen ihrer siedlungsgeschichtlichen Bedeutung unter Denkmalschutz.

LfD/ 2013

Datierung 1912-1913 (Doppelwohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

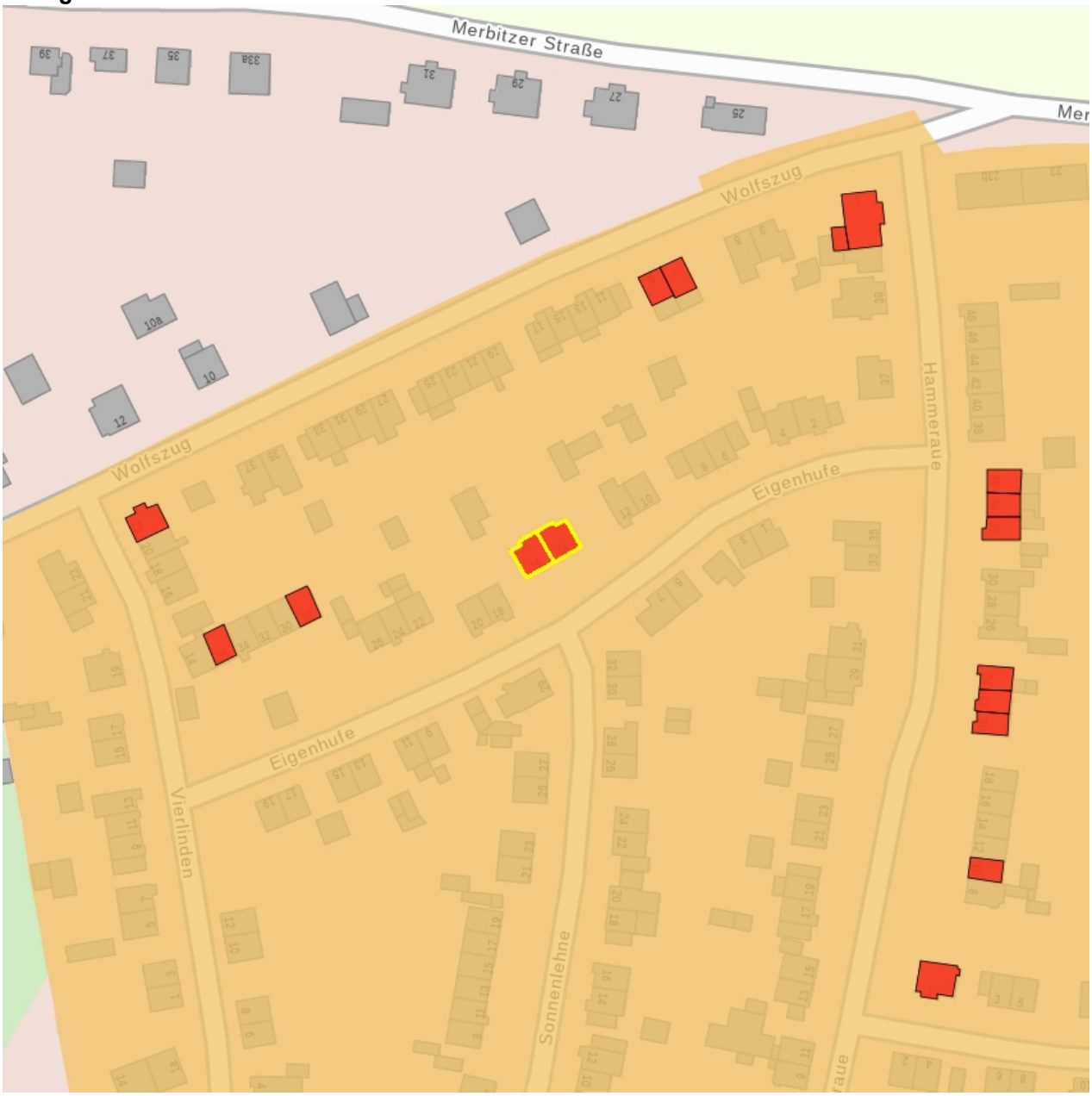


Fotonummer **DF 459 324**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 09218520 A**
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Indra, Anke
Beschreibung Doppelwohnhaushälfte

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.